

24.10.2026 um 07:10 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Andrea Seeger,

Evangelische Theologin, Oberursel

Hape Kerkeling, Sylvie und der unsichtbare Kitt

Anmoderation: Ob im Sportverein, bei der Feuerwehr oder in der Nachbarschaft: Vieles im Land läuft nur, weil Menschen sich freiwillig kümmern. Diese Woche (am 20. Oktober 2026) sind in der Frankfurter Paulskirche fünf Menschen aus der Kommunalpolitik dafür ausgezeichnet worden. Der Preis heißt Talisman und würdigt gesellschaftlichen Zusammenhalt. Andrea Seeger von der evangelischen Kirche findet: Das Engagement vieler Menschen hält die Gesellschaft zusammen.

Meine Freundin Sylvie ist Tierärztin. Besser gesagt, sie war es – mit Leib und Seele. Mit Anfang 60 hat sie ihre Praxis geschlossen. Sie sagt: „Bevor ich Fehler mache, höre ich auf.“

Eine neue Aufgabe nach der Praxis

Dann steht sie da, ohne Plan. Nur eines ist klar: Es soll etwas ganz anderes sein. Eine Nachbarin erzählt ihr, dass die Kita Lesepatinnen und -paten sucht. Sylvie und kleine Kinder? Sie ist skeptisch. Trotzdem trifft sie sich mit der Kita-Leiterin.

Gleiche Chancen für alle Kinder

Die Leiterin sagt: „Hier gibt es nicht wenige Kinder, in deren Umfeld Bücher Mangelware sind, denen niemand etwas vorliest. Wenn sie in die Schule kommen, haben sie schon allein dadurch schlechtere Startchancen.“ Das überzeugt Sylvie. Immer montags geht sie nun in die Kita. Sie erzählt, am Anfang war es laut: Heute sind die Mädchen und die Jungs mucksmäuschenstill, wenn sie ihnen Geschichten vorliest.

Was Vorlesen verändert

Als Sylvies Mann runden Geburtstag feiert, hält sie eine Rede. Gute Betonung, Pausen an den richtigen Stellen, stimmiges Tempo. So habe ich sie nie zuvor gehört. „Ja“, schmunzelt sie, „was die Kinder einem so alles beibringen.“

Gaben, die sichtbar werden

Ich glaube: Menschen können mehr, als sie selbst ahnen. Manches kommt erst zum Vorschein, wenn jemand gebraucht wird. Gaben, die nicht verborgen bleiben sollen.

Der unsichtbare Kitt unserer Republik

Von Menschen wie meiner Freundin spricht Hape Kerkeling in seiner Festrede in der Frankfurter Paulskirche. Er sagt: Es sind nicht die Lautesten. Es sind die Menschen, die Verantwortung übernehmen." Und weiter: „Dieses Engagement ist der unsichtbare Kitt unserer Republik." Danke, Sylvie!